



Stand Infolyer 16.9.2021

Hybride Weiterbildung 2022QI/II Systemisches Coaching und Qualitätsentwicklung

Kompakt – Zielführend – Praxisrelevant

Good
Solution
Practice®

Die hybride Weiterbildung „Systemisches Coaching und Qualitätsentwicklung“ befähigt die Teilnehmenden, Teamplay im Qualitätswesen zu etablieren. Teamleitungen qualifizieren sich mit 250 Stunden Lernweg als

Systemische/r Qualitätsentwickler/in.

Mit dieser Weiterbildung gelingt das systemische Coaching im Kontext Qualitätsmanagement zahlreicher Industriesparten. Sie wird geleitet von Prof. Dr. Kilian

Hennes (FH Südwestfalen). Die GSP®-Zertifizierung steht für den kompetenten Umgang mit sozialen und psychischen Herausforderungen durch internationale Normen und Standards. Es werden grundlegende Softskills der Zusammenarbeit vertieft. Deren Förderung im Team durch systemische Interventionen ist Thema der Präsenz-, Online- und Selbstlernphasen. Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die Teambildungskompetenzen aufbauen wollen. Durch

**5 Wochenendveranstaltungen
und 18 Zoom-Abendkurse**

ist sie gut neben dem Berufsalltag einzuplanen. Freeterminierbare Videolerneinheiten, Skripte und Peergruppenarbeiten helfen den Teilnehmenden, Ihre umfangreichen praktischen Lernerfahrungen der Kontaktzeiten und ihre eigenen Lerncoachings zu reflektieren. Durch eine wertschätzende und stärkenorientierte Lernatmosphäre, sowie Kleingruppen von 10 bis 15 Personen, ist die Betreuung intensiv und sehr motivierend. Die Weiterbildung beginnt schon beim ersten Präsenztermin mit praktischen systemischen Erfahrungen in der Lerngruppe. Sie endet nach der Abgabe einer schriftlichen Auswertung der eigenen Lerncoachings mit einem gemeinsamen Abschluss. Die Weiterbildung setzt auf dem Qualifizierungslevel II des GSP®-Programms auf (www.goodsolutionpractice.org). Alternativ kann eine einschlägige Berufspraxis angerechnet werden.

Die Teilnehmenden lernen die Kompetenz der lösungsfokussierten Kommunikation kennen und qualifizieren sich im Systemischen Coaching. Folge dessen werden Aufgaben im Bereich des Qualitätsmanagements zukünftig durch systemische Interventionen, agile Tools und Lösungsfokussierung bereichert. Die Weiterbildung bestärkt die individuelle Beratungskompetenz der Teilnehmenden und fördert somit innerbetriebliche Abläufe der Organisation. Die Teilnehmenden entwickeln eine eigene systemische Haltung und wissen Veränderungsprozesse zur Organisationsentwicklung zu gestalten. Die Absolventinnen und Absolventen der Weiterbildung können Qualität nachhaltig fördern, indem sie das Problemlösungspotenzial und den Handlungsspielraum der Organisation erhöhen.

**Sichern
Sie sich jetzt Ihren
Frühbuchungsrabatt
von 450,- € ****

Termine und Unterkunft



Präsenztermine*

28.1.2022 10:00 – 30.1.2022 16:00

18.2.2022 10:00 – 20.2.2022 16:00

11.3.2022 10:00 – 13.3.2022 16:00

25.3.2022 10:00 – 27.3.2022 16:00

29.4.2022 10:00 – 1.5.2022 16:00



Zoom*

02.02.2022 18:00 – 21:00

03.02.2022 18:00 – 21:00

08.02.2022 18:00 – 21:00

10.02.2022 18:00 – 21:00

23.02.2022 18:00 – 21:00

24.02.2022 18:00 – 21:00

02.03.2022 18:00 – 21:00

03.03.2022 18:00 – 21:00

07.03.2022 18:00 – 21:00

17.03.2022 18:00 – 21:00

29.03.2022 18:00 – 21:00

31.03.2022 18:00 – 21:00

04.04.2022 18:00 – 21:00

07.04.2022 18:00 – 21:00

08.04.2022 18:00 – 21:00

22.04.2022 18:00 – 21:00

28.04.2022 18:00 – 21:00

11.05.2022 18:00 – 21:00



Veranstaltungsort

Coworking Space Weltenraum

Nordengraben 2
58636 Iserlohn

www.derweltenraum.com

* Änderungen aufgrund Corona-bedingter Einschränkungen oder Krankheit vorbehalten.

** siehe Anmeldeformular auf der letzten Seite

Die Dozierenden der Weiterbildung



Prof. Dr. Kilian Hennes (Zertifizierter Supervisor und Systemischer Coach)

Teamsupervision und Teamentwicklung, Berufsbegleitende Gruppensupervision, Organisationsentwicklung, Lösungsfokussierte Einzelsupervision, Systemisches Führungskräftecoaching, In-House-Schulungen, Dozent an der FH Südwestfalen



Ilka Hennes (Zertifizierter Systemischer Coach)

Systemisches Führungskräftecoaching, Systemisch-lösungsfokussierte Kurzzeittherapie, Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie, Hypnotherapie, RET, AKT, PMR und Autogenes Training, Entspannungstherapie und Achtsamkeit, Paarberatung



Fabian Schneider M.A. (Zertifizierter Supervisor und Systemischer Coach)

Systemisch-lösungsorientierte Supervision, Systemische Therapie, Mediation, Sozialpädagoge und Sozialarbeiter, Kinder- und Jugendlichen- Psychotherapeut i.W., Lehrbeauftragter der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes



Maurice Malten (Zertifizierter Supervisor und Systemischer Berater)

Supervision und (Agiles) Coaching, (Online) Moderations- und Beratungsmethoden, Organisationsaufstellungen, Systemische Beratung und Sozialtherapie, Sozialarbeiter und Sozialpädagoge, Lehrberater für Systemische Beratung, Dozent an der Universität Kassel



Dr. Renata Szweda (Mediatorin)

Konfliktmanagement, Mediation, Didaktik und Entwicklung von Schulungen im Bereich Life Science, Ernährungs-Coaching, Dozentin an der FH Südwestfalen für QM und GLP



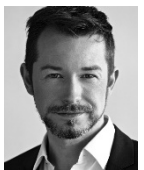
Dipl.-Verw. Bernd Lefarth (Heilpraktiker Psychotherapie)

Führungskräfte- und Teamentwicklung, Systemisch-lösungsfokussierte Kurzzeittherapie, Lösungsfokussiertes Coaching, Kognitive Verhaltens- und Hypnotherapie, Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie, Dozent und Trainer an der HSPV NRW, DHPol und der HPSW in Hamm



Dr.-Ing. Alexander Pfriem (Chief Technical Officer)

Projektmanagement und Geschäftsentwicklung, Stärkenorientiertes Mitarbeitercoaching, Recruiting und Personalentwicklung, Projektierung von Dienst- und Werkverträgen im Bereich Life Science, Major d. R. und KpChef einer Reservekompanie, Dozent für Reteaming



Dominic Hochmuth (Zertifizierter Supervisor und Systemischer Coach)

Systemische Supervision, Systemisches Coaching, Design Thinker und SCRUM Master, Führungskräfte-Coaching und Teamentwicklung, Agiles Change Management, Lehrplangebundene Supervision an der FH Südwestfalen im Bereich Life Science, Dozent an der Universität Kassel für Design Thinking

Unterrichtseinheiten zur Zertifizierung der erfolgreichen Teilnahme

120	UE	Präsenz
70	UE	Zoom-Kurse
20	UE	Video-Tutorials
80	UE	Skriptstudium und Eigenarbeit
10	UE	Lerncoachings
<hr/>		
300	UE	Gesamtumfang der Weiterbildung
1		Schriftliche Reflexion der Lerncoachings anhand der Weiterbildungsinhalte (ca. 10 Seiten)

Weiterbildungsgebühren

500,- €	Anmeldegebühr (erstattungsfähig bei Abmeldung bis 10.12.2021)
2.500,- €	Weiterbildungsgebühren erste Rate (fällig bis 1.2.2022)
2.500,- €	Weiterbildungsgebühren zweite Rate (fällig bis 1.3.2022, ggf. abzüglich 450,- € Frühbucherrabatt)
<hr/>	
5.500,- €	Gesamtkosten inkl. Mehrwertsteuer (ggf. abzüglich 450,- € Frühbucherrabatt)

Weiterbildungsblock I – Perspektivwechsel und systemische Praxis

Lernziel von diesem Block ist es, dass die Teilnehmenden direkt praktische Fertigkeiten mit systemischen Interventionen erlangen und Gesprächen lösungsorientierte Impulse geben können. Sie werden angeregt, ihre beruflichen Erfahrungshorizonte und ihre Feldkompetenz theoretisch wie praktisch aus der Perspektive des Systemischen Ansatzes neu einzuordnen. Sie erhalten eine Orientierung über ihren persönlichen Lernweg und arbeiten an ihrer Rolle als Coach/in.



Die Präsenztage dieses Blocks führen mit kurzen Theorieimpulsen und vielfältigen Übungen in die Praxis des systemischen Ansatzes ein. Lösungsorientierte systemische Methoden, das Konzept systemischen Coachings und die Unterschiede zur Fachberatung werden praktisch verdeutlicht. Es wird ein Methodenkoffer für Perspektivwechsel und Lösungsfokussierung angelegt.



Die Online-Kurse führen in die Aufgabenstellung der Lerncoachings, der schriftlichen Ausarbeitung und des Selbstmarketings ein. Sie machen sich mit den Grundlagen gelingender Kommunikation vertraut und stellen Methoden des agilen Managements für das systemische Coaching vor.



Die Skripte stellen den theoretischen Hintergrund des Systemischen Ansatzes vor. Sie geben den konzeptionellen Rahmen für die Resilienz und Weiterentwicklung von Systemen aller Art. Sie eröffnen ein grundlegendes Verständnis für die Veränderbarkeit von sozialen Systemen.



Die Video-Tutorials stellen die Bedeutung der Stärkenorientierung für das Qualitätswesen heraus. Sie erklären, wie im Berufsalltag die Besonderheiten des Teams als soziales System für eine Förderung der Normenkonformität aktiviert werden können.

Weiterbildungsblock II – Methodenkoffer, Achtsamkeit und Haltung

Das Lernziel des zweiten Blocks ist ein vertieftes praktisches Verständnis von den Besonderheiten sozialer Systeme. Die Teilnehmenden lernen online und in Präsenz die Reflexionsarbeit über das Miteinander anzustoßen. Sie bekommen eine erste Vorstellung davon, wie in geregelten Arbeitsumfeldern soziale Interaktionen systemisch-lösungsfokussiert bearbeitet werden können. Sie üben dazu persönliche Haltungen der Wertschätzung, Allparteilichkeit und Neutralität ein.



Die Präsenztage des zweiten Blocks stellen komplexere lösungsfokussierte Methoden in den Vordergrund, die in hochregulierten Arbeitsfeldern besonders geeignet für die Reflexionsarbeit sind. Es wird praktisch an Systemvorstellungen gearbeitet und dabei die Aufmerksamkeit für die Menschen geschärft. Die Strukturbetrachtung von sozialen Systemen ergänzt den Methodenkoffer.



Die Online-Kurse per Zoom führen praktisch in Online-Coaching-Tools ein. Soziale Dynamiken der Distanzarbeit ergänzen das Thema. Die Kurse führen in die Grundlagen der Lösungsfokussierung ein und vertiefen das Lernen in dezentralen Kleingruppen.



Die Skripte vertiefen die Grundlagen des Systemischen Ansatzes anhand der Besonderheiten im Qualitätswesen. Sie geben praktische Optionen für die stärkenorientierte Entwicklung von gelebten Arbeitsprozessen.



Die Video-Tutorials stellen die unterschiedlichen Formate der systemischen Beratung vor. Sie vertiefen den Systembegriff und die wichtigsten Kennzeichen sozialer Systeme. Sie erklären die Bezüge des Systemischen Ansatzes zu Konzepten der Naturwissenschaften.

Weiterbildungsblock III – Ressourcenorientierung und Selbstbild

Lernziel des mittleren Blocks ist es, die eigene systemische Haltung und Coachingpersönlichkeit zu entdecken und zu verankern. Praktische und konzeptionelle Kenntnisse über die eigenen Rollen als interne oder externe Coaches werden erworben. Lösungsfokussierung und Ressourcenorientierung dienen dazu, sich mit einem tragfähigen Selbstbild zu positionieren. Bisherige Lerncoachings werden reflektiert und angeleitete Intervision beginnt als unterstützendes Format.



Die Präsenztage zum Coachingselbstverständnis geben weitere praktische Impulse für die systemische Haltung. Sie geben praktische Coachingerfahrungen an die Hand, die den Methodenkoffer ergänzen und die persönlichen Stärken, Talente und Ressourcen für einen individuellen Coachingstil aktivieren. Perspektivwechsel motivieren zu humorvoller Reflexion.



Die Online-Kurse per Zoom vertiefen die Grundlagen der systemischen Lösungsfokussierung. Sie bereiten die praktischen Erfahrungen des Kurzzeitcoachings des vierten Blocks vor. Intervision wird im Unterschied zum Coaching dargestellt und als unterstützendes Format praktisch erprobt.



Die Skripte vertiefen den Systemischen Ansatz im Anwendungsfeld der Lösungsorientierten Qualitätsentwicklung. Möglichkeiten der Harmonisierung von normkonformen Geschäftsprozessen mit betrieblichen sozialen Systemen werden vorgestellt.



Die ergänzenden Video-Tutorials erklären systemisch das Zustandekommen und Geschehen von Kommunikation. Sie stellen wesentliche Grundannahmen und Modelle vor. Sie erklären Kommunikationsmuster und den Selbsterhalt sozialer Systeme als Interaktion und Kommunikation.

Weiterbildungsblock IV – Lösungsfokussiertes Kurzzeitcoaching

Lernziel von diesem Block ist es, dass die Teilnehmenden die Haltung der Lösungsfokussierung verinnerlichen. Unterschiedliche Beratungskonzepte werden theoretisch und praktisch erläutert. Es erfolgt eine erneute Vertiefung des Systemischen Ansatzes und Rahmenbedingungen zur Förderung organisationaler Resilienz werden vorgestellt. Der lösungsorientierte Umgang mit Konflikten und die Entwicklung kollegialer Interaktionen stehen im Vordergrund.



Die Präsenztage des vierten Blocks führen mit Übungen in das Lösungsfokussierte Kurzzeitcoaching ein. Zielklärung, besondere Fragetechniken, Skalierungen, Thematisierung von Bewältigungsstrategien und Problemunterbrechungen, zirkuläre Betrachtungen, Auswertungen, Suche nach ersten Schritten und andere Elemente der Lösungsfokussierung werden eingeübt.



Die Online-Kurse per Zoom stellen die Besonderheiten des Teamcoachings und bewährte Phasen der Teambildung vor. Sie vertiefen die Bedeutung von Intervision als kollegiale Fallberatung. Die Unterschiede von Coaching und Mediation beim Umgang mit Konflikten werden klargestellt.



Die Skripte führen in die Anwendung des Systemischen Ansatzes im Feld des Qualitätswesens ein. Sie geben mit einem systemisch-evolutionär erweiterten Systembegriff die Grundlage zur Organisationsentwicklung im normativ hochregulierten Bereich.



Die Video-Tutorials beschreiben die Gestaltung des Beratungssystems, Fragetechniken, Beobachtungsaufgaben, Umdeutungen, Metaphern, Aufstellungen, Rituale und andere als Typen von systemischen Interventionen. Sie stellen sie systemische Sicht auf ganze Organisationen dar.

Weiterbildungsblock V – Einzelcoaching und Teamentwicklung

Lernziel des abschließenden Themenblocks ist die Festigung der Coachingkompetenz aller Teilnehmenden. Durch intensive Reflektion der praktischen und theoretischen Lernerfahrungen wird die eigene systemisch-lösungsorientierte Haltung vertieft und mit weiteren praktischen Erfahrungen des Coachings und der Teamentwicklung ergänzt. Die Krisenfestigkeit von Personen und Teams und die Entwicklung sinnhafter Zusammenarbeit stehen im Vordergrund.



Die Präsenztage gehen mit praktischen Übungen auf die Bedeutung von Wertschätzung und Achtsamkeit im Umgang mit sich selbst und anderen ein. Sie stellen Coachingtools vor, die Aspekte der Resilienz von Personen und Teams bearbeiten helfen. Die Teilnehmenden üben das Teamcoaching mit lösungsfokussierten Methoden und vertiefen motivierende Reflexionen.



Die Online-Kurse verselbstständigen die Intervision der Teilnehmenden als berufsbegleitendes Format. Reteaming vervollständigt als Rahmen für Coachingprozesse den Methodenkoffer. Mediation im Qualitätswesen wird erklärt und offene Gruppensupervision begonnen.



Die Skripte zum Thema Teamresilienz stellen die Bedeutung von resilientem Verhalten der Mitarbeitenden anhand von Lösungsfokussierung, Akzeptanz und Beziehungspflege dar. Sie erklären die Bedeutung von Flexibilität, Transparenz und Wertschätzung für die Agilität von Teams.



Im letzten Block baut eine kurze Unterscheidung von Team- und Gruppencoaching sowie Gruppensupervision auf die bisherigen Video-Tutorials auf. Die Aufzeichnung des Zoombeitrags zur Aufgabestellung (Block I) dient zur Vorbereitung auf die Ausarbeitung.

An das
Institut Findergarten
Nussbergstrasse 56
58638 Iserlohn

Anmeldung zur Weiterbildung Systemisches Coaching und Qualitätsentwicklung 2022QI/II

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Weiterbildung Systemisches Coaching und Qualitätsentwicklung an.
Die Anmeldegebühr in Höhe von 500,- € wird mit Unterzeichnung des separaten Weiterbildungsvertrages fällig.
Ich möchte den Frühbucherrabatt durch Unterzeichnung bis zum 30.10.2021 in Anspruch nehmen:

ja nein

Vorname, Name

Geburtsdatum:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

eMail:

Angaben hinsichtlich der Zugangsbedingungen (einschlägige Berufserfahrung oder GSP-Zertifikate gemäß Zusatzblatt):

Abschluss:

Eine Umsetzung von 2 Lerncoachingprozessen à 5 Sitzungen während der Weiterbildung kann wie folgt realisiert werden (ggf. vorherige telefonische Absprache mit dem Weiterbildungsleiter treffen):

Ort, Datum, Unterschrift